

# VORSTELLUNG\_Architekt

Arbeitsgemeinschaft  
**Planungsbüro für Baukunst & RBD Architekten**  
Dominik Burkard . freier Architekt . Dipl.-Ing. / MAS ETH  
Ruwen Rimpau . Architekt . Dipl.-Ing.

Wiesbadener Straße 8  
76185 Karlsruhe  
mail@dbarch.eu / T+49 (0)721. 17 46 02 70

gegründet: 2008  
Architekten/Dipl.-Ing: 9  
CAD: Vectorworks 2024

**Dominik Burkard**  
freier Architekt . Dipl.-Ing. / MAS ETH

2000 - 2007  
Studium Architektur . Diplom . KIT Karlsruhe

2007 - 2009  
Studium MAS . ETH Zürich . Prof. Hans Kollhoff

2007 - 2008  
Mitarbeit . Prof. Tobias Wulf & Partner . Stuttgart

seit 2008  
Planungsbüro für Baukunst . Inhaber

2010 - 2018  
Lehrauftrag . Bauen im Bestand . Hochschule Karlsruhe

2016 - 2018  
Fortbildung zum Sachverständigen für Bauschäden . ifbau



**Ruwen Rimpau**  
Architekt . Dipl.-Ing.

2000 - 2007  
Studium Architektur . Diplom . KIT Karlsruhe

2007 - 2012  
Projektleiter . Barkow Leibinger Architekten. Berlin

seit 2012  
Rimpau & Bauer Architekten . Inhaber

seit 2019  
RBD Architekten  
RIMPAU BAUER DERVEAUX  
Partnerschaft von Architekten mbB . Inhaber



Arbeitsgemeinschaft

**Planungsbüro für Baukunst & RBD Architekten**

Dominik Burkard . freier Architekt . Dipl.-Ing. / MAS ETH

Ruwen Rimpau . Architekt . Dipl.-Ing.

Wiesbadener Straße 8

76185 Karlsruhe

mail@dbarch.eu / T+49 (0)721. 17 46 02 70

**MFH 24 WE, 6 DHH & 1 EFH, Landau**

Wohngebäude, WB 1. Preis, Projekt in Ausführung, LPH 1-8, 2022 - 2025

Bauherr: Baufeld 18 GMBH, 6.637qm BGF, 12.4 Mio. € (KG 300+400)

Arge mit WGLD Architekten



**Bauhof Weißenburg**

Bauhof mit Verwaltungstrakt, WB 1. Preis, Projekt in Planung, LPH 1-8, 2022 - 2025

Bauherr: Stadt Weißenburg, 3.900qm BGF, 6.3 Mio. € (KG 300+400)

**MFH 24 WE & MFH 10 WE, Landau**

Wohngebäude, WB 1. Preis, Projekt, LPH 1-8, 2018 - 2021

Bauherr: privat Mabo-Hauservice GmbH, 7.459qm BGF, 14.3 Mio. € (KG 300+400)

Arge mit WGLD Architekten



**MFH 8 WE & 1 GE, Deißlingen**

Wohngebäude, Projekt, LPH 1-8, 2019 - 2020

Bauherr: privat Immo-Werkstatt GmbH, 1.480qm BGF, 3.1 Mio. € (KG 300+400 ),

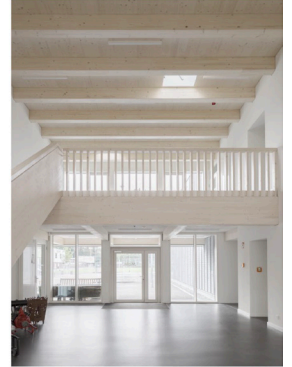


Arbeitsgemeinschaft  
**Planungsbüro für Baukunst & RBD Architekten**

Dominik Burkard . freier Architekt . Dipl.-Ing. / MAS ETH  
Ruwen Rimpau . Architekt . Dipl.-Ing.

**Feuerwache Reinbek**

Feuerwehrgerätehaus, WB 1. Preis, Projekt, LPH 1-8, 2020 - 2023  
Holzbaupreis Schleswig-Holstein/ Hamburg 2024 (Neubau), Bauherr: Stadt Reinbek  
3.600qm BGF, 11Mio. € (KG 300+400)



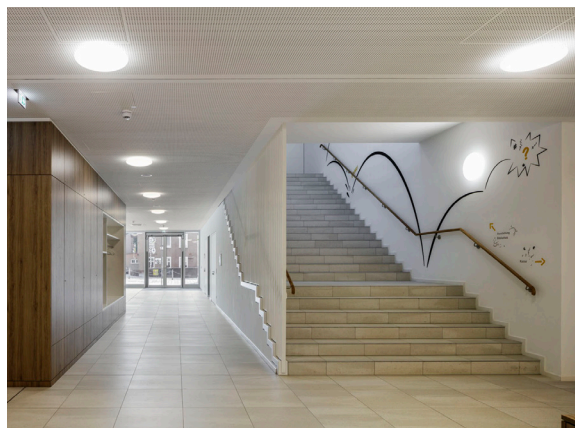
**NIKE Europazentrale**

Bürogebäude, Sanierung & Neubau, Projekt in Planung, LPH 5, 2017 - 2018 , Bauherr: Trans-European VI W70A, 9.000qm BGF, davon 3.670qm Neubau, 6.5 Mio. € (KG 300+400)



**Erika Fuchs Haus, Schwarzenbach a.d. Saale**

Museum, Neubau, WB 1. Preis, Projekt, LPH 1-8, 2011 - 2015 , Bauherr: Stadt Schwarzenbach a.d. Saale, 1.356qm BGF, 4.5 Mio. € (KG 300+400)



# VORSTELLUNG\_Markus Herr

**Markus Herr**  
immobilie mit Konzept  
Projektsteuerung

Magazinplatz 2  
c/o Planungsgruppe agsn  
72072 Tübingen

[herr@agsn.de](mailto:herr@agsn.de) / T 07071.88 58 33



**2008-2013**  
Studium der Immobilienwirtschaft und -technik an  
der Universität Stuttgart und Abschlussarbeit zum Thema  
Baugemeinschaften

**2008-2009**  
Ausbildung zum Immobilienverwalter (IHK)

**seit 2013**  
elbständiges Mitglied der planungsgruppe agsn,  
Tübingen mit Schwerpunkt Projektsteuerung von  
Baugemeinschaften

**2017 - 2024**  
zusätzlich im Rahmen der Tätigkeit bei der pro.b  
Projektentwicklung und Projektsteuerung GmbH & Co.KG  
Tübingen deutschlandweit tätig im Bereich Projektsteuerung.

**seit 2024**  
Gesellschaftender Mitgeschäftsführer der  
Hausverwaltung verwaltenmitgestalten GmbH, Kirchheim

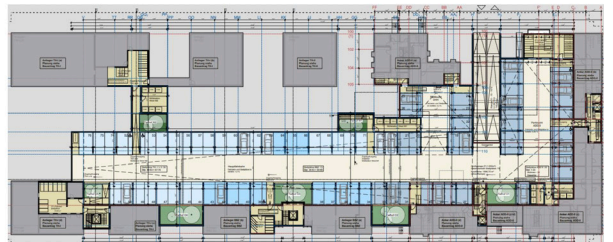
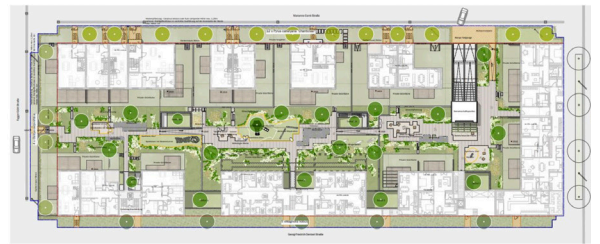
**Markus Herr**  
immobilie mit Konzept  
Projektsteuerung

## **Baufeld 15, Wohnpark am Ebenberg, Landau in der Pfalz, Architekturbüro G&J Architekten, Karlsruhe**

Projektsteuerung als Ankernutzer:

- Hochbaubaugemeinschaft mit 20 Parteien und einem Gewerbe
- Gemeinschaftliche Tiefgarage zusammen mit den umliegenden Anliegerprojekten mit insgesamt 76 PKW Stellplätzen im partizipativen Prozess.
- Gemeinschaftlicher Innenhof für über 50 Wohneinheiten im partizipativen Prozess

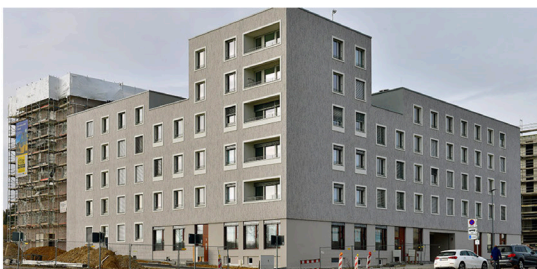
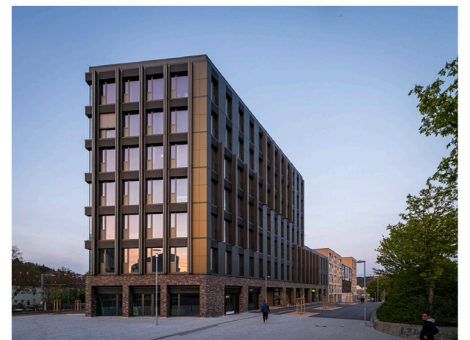
(Fertigstellung in 2024)



## **Referenzen Projektsteuerung**

### **Westspitze Tübingen**

- 7 stöckiger Gewerbebau mit zwei Veranstaltungsräumen
- Holz-Hybrid-Bauweise und Solarfassade
- Zweistöckige Tiefgarage



### **Wohnhof Schelmenäcker, Leinfelden**

- 60 Mietwohnungen, 4 Gewerbeeinheiten und 20 Baugemeinschaftswohnungen in 7 Häusern
- Gemeinschaftlicher Innenhof und Tiefgarage

**Markus Herr**  
immobilie mit Konzept  
Projektsteuerung

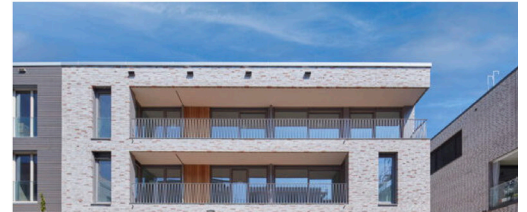


**4 Häuser mit 37 Wohneinheiten + 1 KiTA**

Architekturbüros:  
pro.b Planung, Tübingen  
Büro 1.0, Berlin  
Gies Architekten, Freiburg  
bemv Architekten, Freiburg

**Baugemeinschaft DerBaukasten, Stuttgart, Olgaareal -  
8 Wohneinheiten**

Architekturbüro:  
Entwurf: Swiatkowski-Suerkemper Architekten, Stuttgart  
Werkplanung und Realisierung: architekturagentur,  
Stuttgart



**Baugemeinschaft universal:design, Tübingen,  
7 Wohneinheiten + 2 Gewerbeeinheiten**

Architekturbüro:  
Röver und Partner Architekten, Tübingen

**Baugemeinschaft Zwo+, Feuerbach, -  
9 Wohneinheiten + Gemeinschaftsraum**

In Holzmassivbauweise  
Architekturbüro:  
Architekturagentur, Stuttgart



Prof. Dr. Ulrich Otto

## Lebenslauf



### Persönlich

Gartenstr. 37, 72074 Tübingen, [ulrich.otto@wohnenwagen.de](mailto:ulrich.otto@wohnenwagen.de)  
0176 5048 6090

### Berufliche Praxis, Management-, Gründungs- und Führungserfahrung

- seit 06/2024 **Mitglied des Vorstands Nestbau AG Tübingen** (Bürger-Aktiengesellschaft für Wohnungsbau ([Info](#))). Zuständig für Aktionärsgewinnung, Konzepte, PR
- seit 10/2020 **Leiter [age-research.net](http://age-research.net): Freiberuflicher Wissenschaftler (s.u.), Entwickler Innovationsprojekte, Speaker, Politikberater**
- 2014 - 2020 **Careum Hochschule Gesundheit CHG | Careum Stiftung, Zürich**  
**Leiter Careum Forschung und Leiter F+E-Programm „Ageing at Home“**
- 2008 - 2014 **FH-Prof. FHS St. Gallen für Generationenbeziehungen**
- 2001 - 2008 **Univ.-Prof. für „Sozialmanagement in pädagogischen Handlungsfeldern“, Universität Jena**
- 1989 - 2001 **Wiss. Assistent Universität Tübingen**

### Bildung und Ausbildung

- 2003 **Habilitation zu *Soziale Netzwerke Älterer*.**
- 1995 **Promotion zu *Seniorenengossenschaften***
- 1989 **Diplom Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik**

### Ehrenämter – Bereich Wohnen (Auswahl)

- 2021 - 2023 **Neustart Tübingen eG:** Gründungsmitglied, Mitglied innere Führungsgruppe, maßgebliche Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit ([Info](#))
- 2023 **erfolgreiche Akquisition 1.15 Mio € BaWü-Förderung** zu Wohnflächensuffizienz im Quartiersmaßstab ([Info](#))
- 2020/21 **Dachgenossenschaft Wohnen:** durch Stadt Tübingen berufenes Mitglied im Gründungsbeirat, Gründungsmitglied
- 2017 - 2019 **Realisierung Haus für Geflüchtete + 24/7-Pflege-WG für Ältere** Hirschau (im Ehrenamt: als Beauftragter der priv. Baugruppe für die WG; [Info](#))

### weitere Ehrenämter (Auswahl)

- 2018 - 2023 **Stiftungsrat „Stiftung Generationendialog“** der AXA Winterthur CH ([Info](#))
- seit 2017 Mitglied Steuerungsgruppe des **Netzwerks Caring Communities (CH)** (Migros Kulturprozent, [Info](#))
- 2021-2022 **Aktivist in der BI JazuTübingen** (pro Innenstadtstrecke RSB, u.a. Facebook-Betreuung)
- 2010 - 2015 **Vorstandsmitglied Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)**
- 1993 - 2015 **Unternehmensgründung, Aufbau und Führung (Car-Sharing „teilAuto TÜ“**, heute eG), meist als geschäftsführender Vorstand/Vorstandsvorsitzender (Ehrenamt)

### Mitarbeit als Experte bzw. in Beiräten als berufenes Mitglied (ehrenamtlich; Auswahl)

- seit 2021 **Berater für Stadt TÜ:** Entwicklung Modellkonzept WHO für integrierte Quartiersentwicklung und innovative Altenhilfe (Honorarauftrag)
- seit 2021 **Beirat Seniorenleben und Pflege** der Stadt TÜ

2018 - 2021	Beirat des Projekts Optiwohntü (Wohnflächensuffizienz)
2019 - 2020	Begleitgruppe Altersstrategie Stadt Zürich
seit 2008	berufenes Mitglied in zwei Netzwerken zu innovativem Wohnen: (1) Netzwerk „Alter – Wohnen – Umwelt“ der ETH Zürich ( <a href="#">Info</a> ) (2) Habitologie-Netzwerk: Wohnforschung im deutschsprachigen Raum ( <a href="#">Info</a> )

### Aktuelle Tätigkeiten als Wissenschaftler

- **ETH-Forschungs-Projekt** „Generationenwohnen“ (Co-Projektleiter; 2019-2024; [Info](#))
- **Speaker** zu innovationsbezogener Wohnpolitik, Sozialplanung, Sozial- und Gesellschaftspolitik Gerontologie, usw. ([Info](#))
- **Antragsentwicklung Drittmittel** F+E-Innovationsprojekte
  - Cluster-Wohnformen: Learnings nach mehreren Jahren Erfahrung
  - Evaluation CH-Wohnpflegeformen im zeitlichen Längsschnitt
- **Affiliated Researcher**
  - an der **ETH Zürich (CH)**
  - Affiliated Researcher **Universität Graz (A)**, Age and Care Research Group
- **Lehrbeauftragter** zu Themen Innovatives Wohnen bzw. Innovative Altenhilfe
  - Hochschule Luzern
  - Theologische Hochschule Reutlingen

### Lebenslauf nach Wohnthemen:

Ich engagiere mich seit Jahren in der konkreten Projekt-, Organisations- und Innovationsentwicklung – in den Feldern Zukunftswohnen, Quartiersentwicklung, alternde Gesellschaft. Ich habe mich immer v.a. dafür interessiert, ganz konkrete Innovationen voranzutreiben – auf der Basis neuesten Wissens, aktuellster Diskurse

- mit viel beruflich verfolgter projektbezogener F+E (Forschung+Entwicklung) – seit Jahren auch im Bereich Wohnen und Quartier
- seit 2000: selbstständig u.a. als Berater für Wohnprojekte, für Wohnungsunternehmen, für wohnungsbezogene Stiftungen usw.
- als engagierter Stadtbürger-Projektentwickler, in Tübingen
  - 1993 habe ich teilAuto Tü gegründet und bis 2017 maßgeblich mitgeprägt
  - die Pflege-WG in Tü-Hirschau konzeptionell entwickelt und auf den Weg gebracht habe ([Info](#))

### Gemeinwohl-Organisation – große inhaltliche Nähe und viele Erfahrungen seit Jahren

- Aktuell gleich 3x eG-Engagement im Feld Zukunftswohnen:
  - Gründung der eG WOHNENwagen
  - Gründungsmitglied der Neustart Tü eG. 2022/23 Quasi-Vorstandstätigkeit,
  - Bei der Dachgenossenschaft Tü war ich Gründungsmitglied, Mitglied der vorberatenden gemeinwohlorientierten Begleitgruppe und während Corona 12/2020-02/2021 mit einem Beratungs- und Vernetzungsangebot beauftragt, um die Bildung von Wohnprojektinitiativen im Kontext der Konzeptvergabe HEN zu unterstützen.
- Genossenschaften beschäftigen mich seit meiner Dissertation Anfang der 90er Jahre – über die Seniorengenossenschaften BaWü (mit den Themen gemeinschaftliches Wohnen, Partizipation, Nachbarschaftshilfe, Quartiersentwicklung usw.).
- Ich habe Dutzende Wohngenossenschaften v.a. in der CH, aber auch in D und AU besucht und kennengelernt, tw. beforscht/ evaluiert, tw. beraten.
- Die „Vergengenossenschaft“ von teilAuto Neckar-Alb (vom e.V. zur eG) habe ich maßgeblich selbst vorbereitet und mitgeleitet,
- Ich war länger Angestellter einer Stiftung (Careum ZH), außerdem in einer anderen Stiftungsrat.
- Beruflich und ehrenamtlich habe ich so in vielen Non-Profit-Rechtsformen lange Erfahrung. Aber auch mit dem Gegenteil: ich war beruflich 2018f. mit der Umwandlung eines stiftungsgetragenen Forschungsinstituts in eine Aktiengesellschaft betraut.



**Meine Beschäftigung mit zukunftsfestem und gemeinschaftlichem Wohnen hält seit rd. 25 Jahren stabil an – von Forschung bis Praxisentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit. Seit Hochschulausstieg verstärkt als Berater und Gründer selbstständig tätig**

- Viele angewandte F+E-Projekte
  - Ich bin Co-Projektleiter der ETH Zürich für das große Evaluations-Projekt [„Generationen-wohnen in langfristiger Perspektive“](#) (520 TCHF; 2020-2024). Fokus: wie verändern sich Wohnprojekte über die Zeit, wenn sie selbst älter werden? (ich versuche derzeit, dafür auch ein deutsches Pendant zu akquirieren)
  - Ich war beratender Experte im [ETH-Projekt „Zuhause alt werden“ \(2016-2019\)](#) – Fokus: was kann die Wohnungswirtschaft im Bestand dafür tun, dass ihre Mieter\*innen dort gut alt werden können?
  - Ich habe mit der ETH das [Projekt „Gemeinschaftliche Wohnformen in der 2. Lebenshälfte – Bestandsaufnahme im Kanton Zürich“ \(2013-2016\)](#) geleitet ([Poster s.u.](#))
- Ich bin seit 2008 [Mitglied des Züricher Netzwerks „Alter-Bauen-Umwelt“](#) – mit Mitgliedern aus Wohnungswirtschaft, Immobilienfonds, Genossenschaften, Städten, Forschung, Architektur, Gesundheitsversorgung, Sozialpolitik. Seit 2021 Mitglied des [Habitologie-Netzwerks](#) (renommierte Wohnforschende D-A-CH-Raum).
- Ich [arbeite seit Jahren mit wohnungswirtschaftlichen Akteuren zusammen](#): Schweizer Wohnungsgenossenschaften, der Schweizer AgeStiftung, dem Unternehmen DQuadrat. In Tübingen mit der Nestbau AG, der Neustart eG, der Dachgenossenschaft Wohnen
- [Zum Thema Wohnen habe ich sehr viel Öffentlichkeitsarbeit gemacht](#):
  - Dutzende [Vorträge](#) zum innovativen Wohnen (z.B. in [Winterthur](#) oder [in Tübingen](#)) in Präsenz,
  - ab und zu [Radio, Video, TV, Youtube](#) usw. (ein [Vortrag zu Caring Communities, TV-Ausschnitt aus Hirschau](#))
  - viele [Publikationen](#) – von wissenschaftlichen Journals bis zu Verbändepublikationen und Artikeln in Publikumsmedien
  - [Online-Kommunikation](#): u.a. [homepage-](#), [newsletter-](#) und twitter-Verantwortung für Neustart eG, Facebook für Stadtbahn-BI JazuTübingen, homepage+ newsletter für [WOHNENwagen](#)

**Städte und Wohnen angesichts der demografischen Alterung, Kommune und Älterwerden – ein Megathema, das mich schon lange beschäftigt**

- Mit Weeber+Partner (G. Steffen) habe ich eine [große Studie „Älterwerden in München“](#) gemacht USP: der sozialräumliche Fokus: welche Quartierstypen eignen sich fürs Älterwerden der Baby-boomer (55-74 J.) wie gut? Wohnen, Wohnkosten, Wohnformen waren dabei zentrale Themen.
- Ich habe die [Alternsplanung Winterthur](#) geleitet (Idee Age-friendly-cities der WHO), war Berater der [Alternsplanung Frauenfeld](#) und der Altersstrategie Zürich und habe den „Postulatsbericht Demografischer Wandel“ für die Stadt St.Gallen geschrieben

**Meine Kompetenzen beim Aufbau/OE agiler Organisationen, zu Finanzverantwortung und Führung sowie zu Förderakquise sind breit. Nur Telegramm:**

- 2014-2020 Leitung und Aufbau [Careum-Forschungsinstitut](#) von 5 auf 32 Leute
- Dutzende [Forschungs- und Praxisprojekte konzipiert und akquiriert \(incl. Drittmittel\)](#)
- [Ehrenamtlich Fördermittel akquiriert](#):
  - 280 T€: BMFSFJ: AGIL-Förderprogramm. Für Geno Gut Älterwerden in Unterjesingen eG (2024)
  - 1.15 Mio €: Bau-Ministerium Ba-Wü in Förderausschreibung Beispielgebender Projekte der Patenschaft Innovativ Wohnen BW: Projekt der Neustart eG zu Wohnflächensuffizienz durch viele gleichzeitige Maßnahmen im Quartiersmaßstab; 2023 [Info](#))
  - 150 T€: Sozialministerium Ba-Wü: Einrichtung eines Quartiersgesundheitszentrums in der Südstadt (2022; [Info](#))
  - 100 T€: Sozialministerium Ba-Wü im Innovationsprogramm Pflege: für Pflege-WG Hirschau (2019)

# VORSTELLUNG\_Heidi Pussel

## **Heidi Pussel**

Dipl. Betriebswirtin (BA) & Pädagogin (MA)

Goethestr. 16  
71139 Ehningen

heidi.pussel@wohnenwagen.de / T 07034 647904



### **1994**

Studienabschluss: Dipl. Betriebswirtin (BA)

### **1994 - 2005 und 2013-2019**

beruflich tätig im Bereich Finanzierung, u.a. bei der GLS Gemeinschaftsbank eG verantwortlich für die Finanzierung von Gemeinschaftswohnprojekten in Baden-Württemberg

### **seit 2006**

selbständig tätig als Coach im Bereich Erwachsenenbildung, jährlich ca. 20 Gruppen mit 6-15 Teilnehmenden zu je 10-15 Stunden

### **seit 2012**

Verantwortlich für außerschulische Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen aus Familien in schwierigen Lebenslagen: Projektentwicklung, Akquise von Bündnispartnern, Honorarkräften und Ehrenamtlichen, Fundraising und Fördermittelbeantragung, Öffentlichkeitsarbeit, Teilnehmerverwaltung, Führung des Leitungsteams unter Partizipation der TN bei der Durchführung der Veranstaltung, Evaluation und Abrechnung. Jährlich ca. 4 Ferienfreizeiten à 5 Tage und 100 Stunden wöchentliche Jugendarbeit

### **2018**

Mitgründerin und seither Vorstand bei danzamol e.V.

### **2022**

Studienabschluss: Pädagogin (MA)

### **seit 2023**

Moderation von Gruppenprozessen mit Methoden aus dem Dragon Dreaming - Projektentwicklung für nachhaltige Transformation